



# Schweizerische Gesellschaft für Wildtierbiologie: Jahresbericht 2013

Die Lysser Wildtiertage, gemeinsam organisiert von der Schweizerischen Gesellschaft für Wildtierbiologie (SGW-SSBF) und dem Bundesamt für Umwelt (BAFU), sind das wichtigste jährliche Meeting für Fachleute der Wildtierbiologie in der Schweiz. Wie stets in den letzten Jahren waren sie für die SGW der Höhepunkt der Vereinsaktivitäten (CH-WILD-iNFO 2/2013: [www.wildtier.ch/chwildinfo20132](http://www.wildtier.ch/chwildinfo20132)). Das Thema im Jahr 2013 war: «Säugetiermonitoring Schweiz». Damit knüpfte die SGW an die ersten Lysser Wildtiertage an, die 2006 zum Thema «Säugetiermonitoring Schweiz – Wünschbares und Machbares» stattfanden. Im Gegensatz zu 2006 waren die Vorträge im Jahr 2013 jedoch stark auf methodische Fragen fokussiert. So wurde von den Referierenden unter anderem gezeigt, wie mit dem Einsatz von Fotofallen, Spurenfallen, akustischen Analysen, genetischen Analysen sowie mit «Citizen Science», also dem Einsatz von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, Säugetiere nachgewiesen werden können.

Der zweite Schwerpunkt der SGW im letzten Jahr waren erneut die Lehrgänge in Säugetierbiologie, die zum Ziel haben, den sich mittelfristig abzeichnenden Mangel an Säugetierexpertinnen und -experten zu beheben. Diese Lehrgänge werden als CAS «Certificate of Advanced Studies» an zwei Schweizer Fachhochschulen angeboten: an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW in Deutsch und an der Haute école du paysage, d'ingénierie et d'architecture (hepia) in Französisch. Der deutschsprachige Kurs an der ZHAW wurde im Herbst 2013 zum zweiten Mal erfolgreich abgeschlossen. Am 28. November 2013 präsentierten die Absolventinnen und Absolventen im Schloss Au bei Wädenswil die Resultate ihrer Abschlussarbeiten. Der französischsprachige Kurs an der hepia in Genf wird im Frühjahr 2014

mit Start Mitte April angeboten. Dazu die weiterführenden links:  
CAS Säugetiere in Deutsch:  
[www.zhaw.ch/nc/de/science/weiterbildung/cas/cas-details.html?i=N686999&gu=0](http://www.zhaw.ch/nc/de/science/weiterbildung/cas/cas-details.html?i=N686999&gu=0)  
CAS Säugetiere in Französisch:  
<http://hepia.hesge.ch/fr/formations-continues/cas-mammiferes/informations/>

Der Vorstand der SGW hat sich im Berichtsjahr 2013 zu vier Sitzungen getroffen. Er beschäftigte sich dabei vor allem mit den erwähnten inhaltlichen Schwerpunkten «Lysser Wildtiertage» und «CAS Säugetierbiologie» sowie mit den üblichen administrativen Alltagsgeschäften. Im Weiteren ging es um das Projekt eines neuen Verbreitungsatlas der Säugetiere in der Schweiz.

Die Vorstandsmitglieder der SGW engagierten sich in Vorständen, Stiftungsräten und Arbeitsgruppen anderer Gesellschaften und Institutionen wie dem Schweizerischen Forstverein, der Schweizerischen Vogelwarte, des Bundesamtes für Umwelt BAFU, der Arbeitsgemeinschaft für den Wald, der International Union of Game Biologists IUGB und der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften SCNAT.

Im Oktober 2013 hatte der Vorstand der SGW einen grossen Verlust zu beklagen. Paul Marchesi, Vorstandsmitglied seit 1998, verstarb während Feldarbeiten in den Alpen.

Bei allen Kolleginnen und Kollegen des Vorstands, bei allen Mitgliedern der SGW, allen Kursorganisatoren und allen anderen Partnern und zielverwandten Organisationen bedanke ich mich herzlich für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

*Sempach, 4. Februar 2014*  
Pierre Mollet, Präsident SGW / SSBF

## Lysser Wildtiertage

Die Anmeldefrist für die Lysser Wildtiertage 2014 vom 21. und 22. März läuft noch bis Ende Februar. Melden Sie sich bitte online auf der SGW-Homepage an.  
[www.sgw-ssbf.ch](http://www.sgw-ssbf.ch)

## Beiträge an Kongressbesuche

Die Schweizerische Gesellschaft für Wildtierbiologie SGW unterstützt in Zusammenarbeit mit der SCNAT (Akademie für Naturwissenschaften Schweiz) die aktive Teilnahme an internationalen Kongressen (Poster oder Vortrag). Diese Unterstützung mit einem finanziellen Beitrag gilt für Nachwuchsforscherinnen und -forschern aus den Reihen der SGW.

Anträge von Mitgliedern der Schweizerischen Gesellschaft für Wildtierbiologie für das laufende Jahr müssen bis Ende April 2014 an die SGW-Geschäftsstelle eingereicht werden. Der zur Verfügung stehende Betrag von 2'000 Franken wird entsprechend auf die in den Anträgen ausgewiesenen Aufwendungen verteilt.

## Geschäftsstelle der SGW

alle Korrespondenz an die SGW ist zu richten an:  
SGW  
c/o WILDTIER SCHWEIZ  
Winterthurerstrasse 92  
8006 Zürich  
E-Mail: [wild@wildtier.ch](mailto:wild@wildtier.ch)